

Mit dieser Software läuft der Laden

Modulare Warenwirtschaft mit FileMaker Pro für kleine und mittlere Betriebe



Auf Wachstum programmiert:
Das FileMaker Pro-Datenbanksystem !AlfsIT hält
jederzeit Schritt mit den Anforderungen von AM Shoe.

Eltern träumen von Kinderschuhen, die mitwachsen, Unternehmer von kaufmännischen IT-Systemen, mit denen ihre Firma auch noch läuft, wenn sie expandiert. Die AM Shoe Company in Pirmasens hat preiswerte und erweiterbare Software gefunden: !AlfsIT, das integrierte Warenwirtschaftssystem auf Basis von FileMaker Pro. Jetzt läuft die Shoe Company besser als je zuvor.

Sia Nejad lehnt sich entspannt zurück. Eben haben zwei große Filialhäuser mehr als 70.000 Paar Schuhe bestellt. Mit einem Blick in seine Datenbank hat der Prokurist der AM Shoe Company gesehen, dass seine Lieferanten für Juni noch Kapazitäten frei haben und entweder die kompletten Schuhe oder für die Schuhfertigung notwendige Materialien liefern können. Er kann die Bestellungen sofort bestätigen. Mit Hilfe seines Warenwirtschaftssystems !AlfsIT ist Nejad jederzeit genau über die Produktionsplanung seiner Lieferanten informiert. Denn sie geben ihre freien Kapazitäten über ein Internetportal direkt in die Datenbank bei AM Shoe ein.

Die Online-Anbindung der Lieferanten ist neu bei der Schuh-Company. Die hierfür notwendigen Funktionen ihres Warenwirtschaftssystems wurden in kürzester Zeit ohne Probleme erweitert. Denn es basiert

auf einer FileMaker Pro Datenbank. „FileMaker hat gegenüber anderen Datenbanksystemen den Vorteil, dass es sehr schnell anpassbar ist und die Erweiterungen bezahlbar realisiert werden können“, erklärt Gerold Alfs, Geschäftsführer des Softwarehauses !AlfsIT im rheinland-pfälzischen Baumholder.

Sehr beweglich:

Warenwirtschaft mit FileMaker Pro

Mit der relationalen Datenbanklösung wickelt AM Shoe heute seinen gesamten Datenfluss vom Artikelstamm bis zur Fakturierung automatisiert ab. Weitere Abläufe wie die Betriebsorganisation, E-Mail-Kommunikation oder Telefoniefunktion sind ebenfalls integriert. Auch Schnittstellen zur Finanz- und Lohnbuchhaltung sind möglich. Das war nicht immer so: Bis 1999 nutzte AM Shoe das Mehrbenutzersystem IBM/36. Die Lösung war jedoch „äußerst statisch“ und für den Einsatz als komplettes automa-

tisiertes Warenwirtschaftssystem nicht ausgelegt. Nicht nur die Programmierung war aufwändig, auch die Einbindung in das PC-Netzwerk war mangelhaft.

Sehr praktisch:

Änderungen bei laufendem Betrieb

Der Schuhproduzent sah sich nach einer Alternative um und entschied sich für !AlfsIT, eine Lösung, die bereits andere mittelständische Unternehmen erfolgreich einsetzen. „Das Wichtigste war für uns eine transparente Kostengestaltung der Lösung“, betont Nejad. „Wir wollten ein pragmatisches System, das in der Anschaffung und Wartung günstig und einfach an unsere geschäftlichen Abläufe anzupassen war.“

Diese Ansprüche werden befriedigt, denn die FileMaker Pro Datenbank verfügt über leistungsfähige Entwicklungs- und Layoutwerkzeuge. „Viele Erweiterungen können im

laufenden Betrieb programmiert werden, ohne dass wir den Server vorher extra herunterfahren müssen“, erklärt Alfs.

Ein Mitarbeiter von !AlfsIT nutzt – per Datenfernübertragung – einen PC bei AM Shoe und programmiert die Änderungen direkt im System. Ein zusätzliches Feld in eine Maske einzufügen sei beispielsweise eine Sache von zwei bis drei Minuten, versichert Alfs. Die Datenfernübertragung erleichtert auch die Einweisung eines neuen Mitarbeiters von AM Shoe oder die Fehlerbehebung – gegenüber anderen Arbeitsweisen ein „Riesenkostenvorteil für den Kunden“, so Alfs.

Sehr branchenspezifisch:

So wird ein Schuh draus

!AlfsIT ist für die vielen speziellen Abläufe des Schuhhandels entwickelt worden: Die Lieferfristen sind lang, da nach den Wünschen der Auftraggeber gefertigt wird und diese saisonal bestellen. Mit dem Warenwirtschaftssystem kann das Unternehmen die gesamte Auftragsabwicklung steuern. Im Artikelstamm der Datenbank befinden sich derzeit etwa 9000 Artikelvarianten, die Schuhgröße, Farbe und andere Ausstattungsmerkmale umfassen und mit denen z. B. Etiketten oder Preislisten erstellt werden. Im Menüpunkt Artikel sind darüber hinaus sämtliche Artikeldaten einschließlich Bilder und Zeichnungen hinterlegt. Auf Basis des

aktuellen Lagerbestands, der offenen Kundenaufträge und der Lieferantenbestellungen generiert das System automatisch einen Bestellvorschlag und disponiert die Bestellungen per E-Mail an die Lieferanten.

Auch in besonderen Fällen wird der Schuhproduzent von der Datenbank unterstützt; wenn beispielsweise ein Kunde wünscht, dass seine Bestellung auf verschiedene Filialen verteilt wird. Bestellt ein großer Filialist wie Karstadt 5000 Paar Schuhe in verschiedenen Größen, so wird dieser Auftrag nach dem Wareneingang über einen Filialverteiler in !AlfsIT aufgeteilt. Mit wenigen Mausklicks kann Nejad die bestellten Mengen den einzelnen Filialen des Kunden zuordnen und erkennt sofort, ob alle Schuhe auch in der gewünschten Menge und an die richtige Filiale verteilt wurden.

Für den Prokuristen Nejad ist !AlfsIT ein hervorragendes Controlling-Instrument. Mit dem Warenwirtschaftssystem kann er die Gewinn- und Verlustrechnung des Unternehmens, Bilanzen und Liquidität sowie die Kostenstellen auf mehrere Jahre hinaus planen und einfach aktualisieren. Auch da kann Nejad beruhigt sein - der „Schuh“-Warenwirtschaftssystem für AM Shoe passt immer – auch wenn die Firma wächst.

FileMaker aus der Sicht eines Unternehmensberaters

„Nur die besten Erfahrungen“

Norbert Pies von Pies & Partner Consulting in Bechtheim berät kleine und mittelständische Unternehmen bei IT-Investitionen.

„Neben kompetenten Beratern benötigen kleine und mittelständische Unternehmen vor allem flexible Datenbank-Anwendungen, die jederzeit problemlos anzupassen sind. Mit FileMaker haben wir hier in verschiedensten Unternehmen gute Erfahrungen gemacht, da sich über die Datenbank kurzfristig und gezielt sehr spezielle Lösungen einrichten lassen. Bei einem Unternehmen in Nordrhein-Westfalen haben wir beispielsweise den gesamten Ersatzteilbereich, vom automatischen Bestellwesen bis zur Fakturierung und Qualitätsstatistik, in nur drei Monaten über FileMaker organisiert – bei einem Volumen von 280 Aufträgen täglich und mehr als 2500 Kunden. Gerade firmenspezifische Lösungen, die in eine Standard-ERP/PPS-Anwendung eingebunden werden, lassen sich problemlos und preisgünstig realisieren. FileMaker ist absolut zuverlässig und einfach in der Anwendung.“

Erschwingliches Warenwirtschaftssystem: der Mittelstand gewinnt

- 1 Die integrierte Softwarelösung deckt alle Anforderungen von kleinen und mittelständischen Unternehmen mit bis zu 50 Arbeitsplätzen ab.
- 2 Geringe Anschaffungs- und Wartungskosten mit transparenten Kosten pro Arbeitsplatz.
- 3 Einfache und individuelle Systemanpassungen an neue und sich ändernde Kundenanforderungen – auch per Fernzugriff.
- 4 Durch das mandantenfähige FileMaker Pro Datenbanksystem müssen Artikel- oder Kundenstamm nicht mehrfach gepflegt werden.
- 5 Verbessertes Controlling durch den schnelleren Überblick über die Anzahl der Kundenaufträge und die Bestellungen bei Lieferanten.
- 6 Langfristiger Investitionsschutz und hohe Lösungsqualität durch nahtlos upgradefähige Weiterentwicklung der FileMaker Produkte.

Weniger Verwaltungsaufwand, besseres Controlling

Die AM Shoe Company in Pirmasens nutzt das auf FileMaker Pro basierende Warenwirtschaftssystem !AlfsIT. Wir sprachen mit Sia Nejad, Prokurist der Firma.

Herr Nejad, als Prokurist sind Sie für die Geschäftsleitung der AM Shoe Company verantwortlich. Welchen Nutzen haben Sie durch den Einsatz des Warenwirtschaftssystems !AlfsIT?

!AlfsIT ist eine einfach zu administrierende FileMaker-Datenbank. Wir decken derzeit das gesamte Auftragswesen, das Bestellwesen, die Lagerverwaltung sowie das Controlling mit !AlfsIT ab. Dadurch werden unsere Arbeitsabläufe transparenter.

Welche Vorteile haben Sie persönlich in Ihrer täglichen Arbeit durch !AlfsIT?

Ich habe jetzt einen schnellen Überblick über die Anzahl der Kundenaufträge und die Lieferantenbestellungen. Dies erlaubt mir ein besseres Controlling.

Welche Synergien ergeben sich durch den Einsatz von !AlfsIT in Ihrem Unternehmen?

!AlfsIT ist mandantenfähig. Die Möglichkeit einer mandanten übergreifenden Datenverwaltung, sei es beim Artikel- oder beim Kundenstamm, spart uns sehr viel Verwaltungsaufwand. Der Austausch von Daten wird durch Business-to-Business-Anwendungen (B2B) enorm erleichtert. Beispielsweise können unsere Lieferanten online auf unser System zugreifen und ihre Produktionsplanung direkt in unseren Bestellungen aktualisieren.

Herr Nejad, vielen Dank für das Gespräch.



Sia Nejad, Prokurist der AM Shoe Company, kann sich dank FileMaker-Datenbanklösung entspannt zurücklehnen.

Impressum

FileMaker GmbH
www.filemaker.de/mittelstand
Telefon: 01802 000 534

Die Vielfalt des Informationsmanagements mit FileMaker Pro Lösungen dokumentieren auch andere Fallbeispiele.

Dazu einfach
www.filemaker.de/mittelstand
anklicken